

Beitrag zur Kenntnis der Trochaloschema-Arten
(Coleoptera: Scarabaeidae, Sericinae)

Von

G. P. NIKOLAJEV

(Eingegangen am 1. Dezember. 1980)

Abstract. - Description of Trochaloschema michailovi sp.n. is given with a key to the five species of the genus. Trochaloschema armeniaca Brenske, 1897 is a junior synonym of T. medusa Reitter, 1901.

Aus dem Hissar- und dem Alai-Gebirge sind bisher vier Arten der Gattung Trochaloschema Rtrr. bekannt. Es sind dies:

Trochaloschema iris (Semenov, 1893) (Typus-Art der Gattung)

Trochaloschema medusa Reitter, 1901

Trochaloschema ruginita Reitter, 1896

Trochaloschema saryhissorica Janushev, 1973

Die fünfte Art der Gattung (Trochaloschema armeniaca Brenske, 1897) wurde aus Kleinastien beschrieben. Ich hatte die Möglichkeit, den Typus der T. armeniaca aus der Sammlung des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin zu untersuchen, und stellte fest, dass diese Art als älteres Synonym der T. medusa zu betrachten ist. Ich glaube auch, dass der Typus, ein Weibchen, in Wirklichkeit aus Tadshikistan stammt.

Im Laufe der letzten Jahre wurde von Dr. V.A. MICHAÏLOV im Darwaz-Gebirge eine Serie noch einer weiteren Art der Gattung gesammelt, deren Beschreibung nachstehend folgt.

Trochaloschema michailovi sp.n.

Holotypus ♂ (Abb. 1): Körperlänge 11,9 mm, Körper schwarzbraun, etwas irisierend. Unterseite und Pygidium mit einzelnen braunen Härchen bedeckt. Clypeus dicht, aber nicht tief punktiert, Oberfläche des Clypeus flach, Seiten einzeln beborstet. Stirnnaht undeutlich, flach. Punktierung der Stirn so grob wie am Clypeus, aber spärlicher. Halsschild fast zweimal so breit wie lang, seine Punktierung so wie auf der Stirn. Schildchen breit dreieckig, mit vielen feinen Punkten übersät. Flügeldecken mit gut sichtbaren Streifen und runzelig punktierten Zwischenräumen. Flügel fehlen wie bei den anderen Arten der Gattung. Die Parameren sind auf Abb. 2 dargestellt. Das ♀ unterscheidet sich vom ♂ nur durch den Bau der Genitalien. Einige Paratypen haben eine ausserordentlich schwache Punktierung der Oberseite. Die Körperlänge schwankt zwischen 9,8 und 12,0 mm.

Material: Holotypus (♂) und 18 Paratypen (♂ ♀) mit den Etiketten "S.Abhänge der Gebirgskette Darwaz, Schlucht Ragak, 1500-2000 m, MICHAÏLOV leg." Holotypus und 8 Paratypen wurden am 7.6.1975 gesammelt, 4 Paratypen am 26.5.1977 und 7 Paratypen am 10.5.1979. Die Typen befinden sich in der Sammlung des Zoologischen Institutes der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Leningrad, Paratypen auch in Moskau (Zoologisches Museum der Universität), in Budapest (Un-

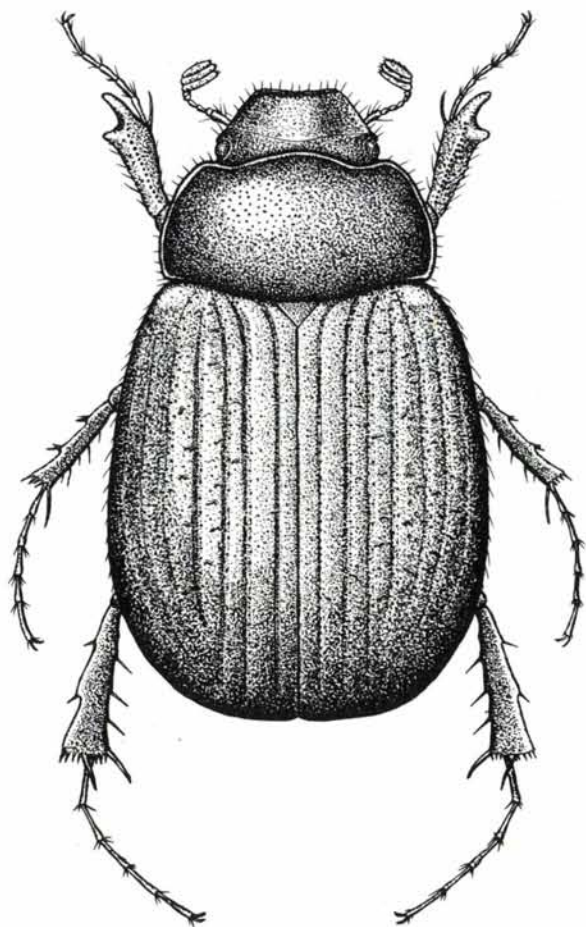


Abb. 1. *Trochaloschema michailovi* sp.n.

garisches Naturwissenschaftliches Museum), in Berlin (Zoologisches Museum an der Humboldt-Universität), in Dresden (Staatliches Museum für Tierkunde), in der Sammlung von Dr. V. A. MICHAJLOV und in meiner Sammlung. Die Art ist zu Ehren ihres Entdeckers benannt. Die Unterscheidungsmerkmale gegenüber den anderen Arten der Gattung sind in der Bestimmungstabelle genannt.



Abb. 2. Trochaloschema michailovi sp.n., Parameren des ♂ von oben

Bestimmungstabelle für die bekannten Trochaloschema-Arten:

- | | |
|--|--|
| 1(2) Scheibe des Halsschildes mit erhabenen, runzeligen Kielen versehen (Gebirgskette Vachsch) | <u>T. saryhissorica</u> Janushev |
| 2(1) Scheibe des Halsschildes nur mehr oder weniger deutlich punktiert. | |
| 3(4) Clypeus, besonders vor der Stirnnaht, mit einigen haartragenden Körnchen und Punkten versehen (Gebirgsketten Hissar und Karateghin) | <u>T. armeniaca</u> Brske
(= <u>T. medusa</u> Rttr. syn.n.) |
| 4(3) Clypeus vor der Stirnnaht nur mit haarlosen Punkten. | |
| 5(6) Scheibe des Halsschildes grob runzelig punktiert (Gebirgskette Alai) | <u>T. ruginita</u> Rttr. |
| 6(5) Scheibe des Halsschildes nur mit einzelnen Punkten. | |
| 7(8) Clypeus in der Mitte buckelartig erhöht. Stirn über dem Clypeus stufenförmig erhöht (Gebirgskette Chosratischo) | <u>T. iris</u> (Sem.) |
| 8(7) Clypeus flach, ohne Buckel in der Mitte, Stirn mit dem Clypeus in einer Ebene liegend (Gebirgskette Darwaz) | <u>T. michailovi</u> sp.n. |

Danksagung. Für die Bereitstellung von unbestimmtem Material danke ich Dr. V. A. MICHAJLOV (Duschanbe). Ich spreche meinen besten Dank Dr. F. HIEKE und Dr. M. UHLIG (Mus. f. Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin) aus, die mir den Typus von T. armeniaca Brenske sandten. Ich danke auch dem Präparator A. S. BADENKO (Inst. f. Zoologie der Akademie der Wissenschaften der Kasach. SSR) für die Anfertigung der Zeichnung der Habitus-Abbildung der neuen Art (Abb. 1).

Anschrift des Verfassers: Dr. G. V. NIKOLAJEV
 Institut für Zoologie, Akademgorodok
Alma-Ata 480032
 UdSSR

